

STUDIENGANG BILDENDE KUNST II

Kurs Nr. 162-36180

Umkreisungen - Die Sicht der Dinge

Pablo Picasso: „Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen“.

Ein Thema, ein Gegenstand erscheint uns immer wieder neu, immer wieder anders, je nachdem aus welchem Blickwinkel wir ihn betrachten, wobei wir flexibel sein und unseren Standpunkt verändern müssen. Das ist durchaus auch im übertragenen Sinne gemeint. Alle Phänomene dieser Welt erscheinen uns aus der Perspektive, von der aus wir agieren. Umkreisen bedeutet, statt eine einzige Sichtweise, mehrere anzunehmen. Wir treten in einen Dialog mit dem Gegenstand unseres Interesses und halten diesen Prozess in Skizzen, Farben und Formen fest. Wir schärfen unsere Sehweise, erproben neue Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung, sammeln neue Erfahrungen und erleben so die Vielfalt des künstlerischen Ausdrucks.

Voraussetzungen:

Ein Angebot für Teilnehmer/innen, die über erste künstlerische Erfahrungen verfügen, die neugierig und bereit sind, sich auf die entstehenden Arbeitsprozesse und auf die Gruppe einzulassen.

Teil 1: Malerei, Übermalung und Collagen

Julia Lenzmann

Wir werden uns die verschiedenen künstlerischen Techniken zu Hilfe nehmen, um uns unserem gestellten Thema auf unterschiedliche Weise zu nähern. Über das Ändern des Blickwinkels werden wir feststellen, dass das Experimentieren mit den gegebenen künstlerischen Mitteln unumgänglich ist, will man dem ins Auge gefassten Ziel näher kommen. Hierzu verwenden wir Aquarell, Gouache, Acryl, Ölfarben und Pigmente, die mit Collage und sonstiger Technik kombiniert werden können. Über einfache Übungen machen wir uns mit den Qualitäten der Maltechniken vertraut und

lernen sie darüber hinaus spielerisch anzuwenden. Mutiges Herangehen und das Zulassen des Scheiterns sind uns hierbei hilfreiche Begleiter. In Arbeitsgesprächen werden wir die Herangehensweisen der Kursteilnehmer/innen betrachten und somit unseren Radius erweitern, um unsere künstlerische Entwicklung fortzusetzen.

Teil 2: Zeichnen (immer das gleiche, nur anders)

Grazia Sacchitelli

Wir blicken aus unterschiedlichen Perspektiven auf die gleiche Geschichte bzw. das gleiche Ereignis. Die Teilnehmenden haben damit die freie Wahl: eine Kurzgeschichte, ein Zeitungsartikel, ein Brief oder ein persönliches Erlebnis dienen als Ausgangspunkt. Der Reiz wird darin liegen, verschiedene Variationen zu einem Thema zu entwickeln, miteinander zu vergleichen und möglichst viele Facetten eines Themas sichtbar werden zu lassen. Die Freude am Zeichnen und am Erzählen in Bildern und das Experiment mit den verschiedenen Zeichenmitteln und Zeichentechniken stehen im Vordergrund, nicht die zeichnerische Perfektion.

Teil 3: Siebdruck

Stefanie Schellenberger

Andy Warhol hat den Siebdruck mit seinen Serigraphien z. B. von Marilyn Monroe berühmt gemacht. Im Kurs erfolgt eine anschauliche Einführung in die Technik des Siebdrucks. Im Studiengang entstandene Skizzen und Zeichnungen, Fotos, Texte auf transparente Folie kopiert, Monotypien, Papierschnitte, etc. können als Ausgangsmaterial dienen und wir finden daraus unsere Motive. Mittels manuell gefertigten Schablonen und mit Hilfe fototechnischer Verfahren werden die Motive auf das Sieb übertragen, d. h. in das Druckverfahren des Siebdrucks umgesetzt. Es entwickelt sich ein spielerischer, mehrstufiger Arbeitsprozess, der viele Möglichkeiten zum Experimentieren bietet. So können auch mehrfarbige Drucke entstehen. Papier (bis DIN A2) und Gouache-Farben, soweit vorhanden, bitte mitbringen.

Ausstellung

Am Ende des Studiengangs ist eine Ausstellung geplant.

Gesamtgebühr und Zusatzkosten:

EUR 1040,00 Zahlung nur per Lastschrift in 8 Raten à EUR 130,00, monatlich ab 01.11.16. Keine Ermäßigung möglich. In der Gesamtgebühr enthaltene Zusatzkosten: EUR 100,00 (Papier, Farben, Druckmaterial, Gerätenutzung). Weitere Materialkosten sind abhängig vom individuellen Bedarf.

Gruppengröße: Maximale Teilnehmerzahl: 9

Einführung	Di 11.10.16	18.00 – 20.00	VZO
Zeichnen I	Di 18.10.16 bis 10.01.17	18.00 – 21.00	VZO
	Sa 19.10.16	10.00 – 17.00	
Malerei II	Di 24.01.17 bis 04.04.17	18.00 – 21.00	VZO
	Sa 11.03.17	10.00 – 17.00	
Siebdruck III	Sa, So, Sa 20.05., 21.05., 27.05.17 (Gruppe A) Sa, So, Sa 24.06., 25.06., 01.07.17 (Gruppe B)	13.00 – 19.00	TPC
Arbeits- gespräche	Di 17.01.17	18.00 – 21.00	VZO
	Di 25.04.17		
	Di 04.07.17		
Ausstellung	Di 11.07.17 Vorbereitung	18.00 – 21.00	VZO
	Di 18.07.17 Aufbau		
	Di 25.07.17 Eröffnung		

Ansprechpartner:

Rüdiger Flöge (Fachbereichsleiter)

Tel.: 0711 1873-790

ruediger.floege@vhs-stuttgart.de

Ilona Haas (Pädagogische Mitarbeiterin)

Tel.: 0711 1873-797

ilona.haas@vhs-stuttgart.de



www.facebook.com/vhsstuttgart



Geschäftsstelle

volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart

info@vhs-stuttgart.de

www.vhs-stuttgart.de

T +49 (0)711 1873-800

F +49 (0)711 1873-709



WEGE ZUR KUNST STUDIENGANG BILDENDE KUNST I + II

OKTOBER 2016 - JUNI 2017

volkshochschule stuttgart
www.vhs-stuttgart.de



Foto: Rüdiger Flöge

Wissen trägt Früchte

STUDIENGÄNGE BILDENDE KUNST

Die Studiengänge Bildende Kunst erstrecken sich über ein dreiviertel Jahr hin und sind eine gute Möglichkeit, Einblicke in die Bereiche Zeichnen, Malen und Drucken zu bekommen. In diesem Semester beginnen zwei Studiengänge Bildende Kunst.

Der Studiengang Bildende Kunst I (162-36170) ist für Einsteiger/-innen gedacht. Der Studiengang Bildende Kunst II (162-36180) knüpft an den im letzten Jahr begonnenen Studiengang Bildende Kunst I an und ist auch offen für Interessierte, die über erste künstlerische Erfahrungen verfügen und am Thema interessiert sind.

Inhaltliche Gliederung:

Der Studiengang ist in drei Abschnitte gegliedert. Die Themen bauen aufeinander auf und stehen in enger Beziehung zueinander. Zwischen den Teilen gibt es gemeinsame Arbeitsgespräche mit drei Kursleitenden.

Arbeitsbedingungen:

Eine kleine Gruppe, die den gegenseitigen Austausch und individuelle Beratung begünstigt, vielfältige Unterrichtsformen, ein Team von drei erfahrenen Kursleiter/innen und Künstler/innen, die ihre jeweils spezifischen Kompetenzen und Sichtweisen einbringen.

Ziel:

Sammeln, Sortieren, Sichten, Spurensuche in den entstandenen Arbeiten, Skizzen und Aufzeichnungen des Lehrgangs. Reflektieren der Entstehungsprozesse und Ergebnisse.

Kursort:

Der Lehrgang findet im Kunstatelier im Volkshochschulzentrum Ost (VZO), Ostendstr. 110 statt.

Die Siebdrucktermine sind im Treffpunkt Bad Cannstatt, Kreuznacher Str. 13 (TPC) in der Siebdruckwerkstatt. Diese Termine finden in einer Kleingruppe (4-5 Personen) statt.

DIE KURSLEITENDEN:

Julia Lenzmann

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Dozentin an der vhs stuttgart, freischaffende Künstlerin

Maria Grazia Sacchitelli

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Dozentin an der vhs stuttgart, freischaffende Künstlerin

Stefanie Schellenberger

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Dozentin an der vhs stuttgart, freischaffende Künstlerin

Gez Zirkelbach

Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Kursleiter an Volkshochschulen, Berufsfachschulen und Hochschulen, freischaffender Künstler

STUDIENGANG BILDENDE KUNST I

Kurs-Nr: 162-36170

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit zu intensiver Auseinandersetzung mit Kunst in Praxis und Theorie. Er richtet sich an alle, die sich auf längerfristiges konzentriertes Arbeiten in den Bereichen Zeichnen, Malerei und Grafik einlassen wollen. Es werden handwerkliche Grundlagen des bildnerischen Gestaltens vermittelt, ergänzt durch theoretische Erläuterungen. Darüber hinaus gibt es Raum und Anregung zum Experimentieren, zur Reflexion, zum Arbeitsprozess und -ergebnis, zum Finden eigenständiger Aussagen.

Voraussetzungen:

Der Studiengang eignet sich zur eigenen fundierten Weiterbildung und zur beruflichen (Neu-) Orientierung. Er ist Anregung für all jene, die künstlerischen Inhalten und Techniken gegenüber offen und auf der Suche sind.

Teil 1: Zeichenwege begehen

Maria Grazia Sacchitelli

Was kann alles zum Zeichnen anregen? Das Betrachten eines Gegenstandes, das aufmerksame Spüren sinnlicher Eindrücke, ein Erinnerungsbild genauer anzuschauen,

die Lust einer Bewegungsspur zu folgen... die Wege des Zeichnens sind vielfältig! Durch Tast-, Riech- und Hörübungen, durch Aufspüren von Gedanken, Fantasien und Gefühlen, kann das Zeichnen allmählich zu einer elementaren, subjektiven Erfahrung werden, die die Beziehung zu uns selbst und zur Umwelt ausdrückt. Techniken und Arbeitsmaterialien des Zeichnens werden vorgestellt und mit Graphit, Kohle, Kreide und Tusche geübt. Verschiedene Zufallstechniken wie Frottage, Monotypie, Abklatsch usw. helfen, die künstlerischen Prozesse in Gang zu setzen.



Foto: Heiko Krüger

Teil 2: Malerei

Gez Zirkelbach

Wir werden uns intensiv mit Grundlagen bildnerischer Gestaltung befassen. Dazu gehören das Erfinden und Entwickeln von Bildideen sowie Kenntnisse über die technischen Mittel, mit denen wir arbeiten und über gestalterische Regeln. Fragen, die bei der Realisierung einer Bildidee entstehen (z.B. Maltechnik, Komposition, Farbe, geschichtlicher Kontext), werden sowohl individuell als auch in gemeinsamer Runde besprochen. Wichtig ist, dass die entstehenden Lösungsvorschläge in den Arbeitsprozess eingebettet sind und praktische Bedeutung erhalten. Dabei können bestehende Regeln übertreten und neue gefunden werden. Dadurch wird ein vertrauter und selbstverständlicher Umgang der Bildgestaltung erreicht. Eigenständiges Arbeiten soll gefördert, eine individuelle Farb- und Formensprache gefunden werden und ein Gefühl für die eigenen Entwicklungsmöglichkeiten entstehen.

Teil 3: Siebdruck

Stefanie Schellenberger

Es erfolgt eine Einführung in die Technik des Siebdrucks. Skizzen, Fotos, Texte auf transparente Folie kopiert, Monotypien, Papierschnitte, etc. dienen als Ausgangsmaterial und wir finden daraus unsere Motive, die wir mittels fototechnischer Übertragung und mit Hilfe von manuell gefertigten Schablonen in das Druckverfahren des Siebdrucks umsetzen. So gelangt man in einen spielerischen mehrstufigen Arbeitsprozess, der viele Möglichkeiten zum Experimentieren, auch für mehrfarbige Drucke, bietet.

Gesamtgebühr und Zusatzkosten:

EUR 880,00 Zahlung nur per Lastschrift in 8 Raten à EUR 110,00, monatlich ab 01.11.16. Keine Ermäßigung möglich. In der Gesamtgebühr enthaltene Zusatzkosten: EUR 80,00 (Papier, Farben, Druckmaterial, Gerätenutzung). Weitere Materialkosten sind abhängig vom individuellen Bedarf.

Gruppengröße: Maximale Teilnehmerzahl: 9

Einführung	Mo 10.10.16	18.00 – 20.00	VZO
Zeichnen I	Mo 17.10.16 bis 09.01.17	18.00 – 21.00	VZO
	Sa 26.11.16	10.00 – 17.00	
Malerei II	Mo 23.01.17 bis 03.04.17	18.00 – 21.00	VZO
	Sa 18.03.17	10.00 – 17.00	
Siebdruck III	Sa, So, Sa 29.04., 30.04., 06.05.17 (Gruppe A) So, Sa, So 07.05., 13.05., 14.05.17 (Gruppe B)	13.00 – 19.00	TPC
Arbeitsgespräche	Mo 16.01.17	18.00 – 21.00	VZO
	Mo 24.04.17		
	Mo 22.05.17		